



Produktdatenblatt DIN EN 13970

VEDAGARD[®] *Safety Plus*

Seite 1 von 4

Hersteller	VEDAG GmbH mit Produktionsstätte in: Geisfelder Straße 85 -91, D-96050 Bamberg Zertifizierung der VEDAG GmbH: nach EN ISO 9001 seit 1995								
Produkt	VEDAGARD[®] <i>Safety Plus</i> ist eine nageldurchreißfeste und durchtrittsfeste kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn gemäß DIN EN 13970 mit spezieller Fügetechnik zur sicheren Nahtschließung in extremen Anwendungen. Sie ist ausgerüstet mit Aluminiumpolyester-Kombieinlage (durch ein Polyestervlies gegen Rauigkeit des Untergrundes geschützt) und oberseitiger wärmeaktivierbarer Deckschicht zum Einflämmen von Polystyrol-Dämmstoffen und zum Einschweißen von Mineralwolle-Dachdämmplatten oder mineralvlieskaschierten Polyurethan-Dachdämmplatten.								
Produktaufbau	<table><tr><td>Oberseite</td><td>abflämmbare Folie, 4 cm abziehbarer und 4 cm abflämmbarer Längsrandstreifen</td></tr><tr><td>Deckschichten</td><td>oben: TOP-Elastomerbitumen unten: kaltselbstklebendes Elastomerbitumen</td></tr><tr><td>Einlage</td><td>Aluminiumpolyesterkombination und gitterarmiertes Polyestervlies</td></tr><tr><td>Unterseite</td><td>4 cm abflämmbarer Längsrandstreifen und abziehbare Folie mit Längsrandperforation</td></tr></table>	Oberseite	abflämmbare Folie, 4 cm abziehbarer und 4 cm abflämmbarer Längsrandstreifen	Deckschichten	oben: TOP-Elastomerbitumen unten: kaltselbstklebendes Elastomerbitumen	Einlage	Aluminiumpolyesterkombination und gitterarmiertes Polyestervlies	Unterseite	4 cm abflämmbarer Längsrandstreifen und abziehbare Folie mit Längsrandperforation
Oberseite	abflämmbare Folie, 4 cm abziehbarer und 4 cm abflämmbarer Längsrandstreifen								
Deckschichten	oben: TOP-Elastomerbitumen unten: kaltselbstklebendes Elastomerbitumen								
Einlage	Aluminiumpolyesterkombination und gitterarmiertes Polyestervlies								
Unterseite	4 cm abflämmbarer Längsrandstreifen und abziehbare Folie mit Längsrandperforation								
Produktvorteile	• ein Produkt für Stahltrapezprofilblech, Holzschalung bzw. Holzwerkstoffe und massive Untergründe • dampfdicht (S_d-Wert ≥ 1500 m) • schon ab + 5° C selbstklebend • ein Voranstrich ist bei kunststoffbeschichteten Stahltrapezprofilen nicht erforderlich • variable Nahtverbindung sowohl kaltselbstklebend als auch im Schweißverfahren • sauber und schnell zu verlegen • trittfest, flächenstabil, perforationsfest • ideal für die nachfolgende Verklebung von Polystyrol, Polyurethan (mineralvlieskaschiert) und Mineralwolle								
Anwendungsbereich	VEDAGARD[®] <i>Safety Plus</i> wird eingesetzt als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen gemäß DIN 18531, abc der Bitumenbahnen des vdd e.V. bzw. Flachdachrichtlinie des ZVDH e.V., vorzugsweise auf Unterkonstruktionen aus Stahltrapez-Profilblech und Holzschalung bzw. Holzwerkstoffen sowie auf massiven Unterkonstruktionen, z.B. aus Beton bzw. Leichtbeton.								



Produktdatenblatt DIN EN 13970

VEDAGARD[®] *Safety Plus*

Seite 2 von 4

Verlegeart

1. Auf Holzschalung bzw. Holzwerkstoffen

VEDAGARD[®] Safety Plus wird mit mind. 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung und mit Quernahtversatz verlegt. Nach Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens wird sie durch verdecktes Nageln mit rauhverzinkten Breitkopfstiften in der Überlappung (Bemessung nach DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA; Nagelanzahl siehe VEDAG-Tabellen „Nagelanzahl nach Windzonen“) ausreißfest fixiert.

Nahtfügung: Die Längsnaht wird durch Abziehen der unterseitigen Trennfolie an der Perforationslinie an der Nahthinterkante 4 cm breit kaltverklebt. Die Restnahtbreite von 4 cm wird nur bei Verwendung als kurzfristige Behelfsabdichtung mit dem Handbrenner verschweißt und angedrückt. Bei Zug-um-Zug-Verlegung der nachfolgenden Wärmedämmung und Abdichtung kann die Restnahtbreite unverschweißt bleiben. Die Quernaht wird nach dem Zurückschlagen der unterseitigen Schutzfolie mit weicher Flamme geschlossen und angedrückt. Bei T-Stößen ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe mit der weichen Flamme zu egalisieren.

Wird in Bahnenmitte oder in den Drittellinien zusätzlich genagelt, so ist die Nagelreihe mit einem 10 cm breiten Streifen aus **VEDAGARD[®] Safety Plus** zu überkleben.

Die unterseitige Schutzfolie außerhalb der Längs- und Quernaht verbleibt als Trennschicht zur Holzschalung unter der Bahn.

2. Auf Stahltrapezprofilblech

VEDAGARD[®] Safety Plus wird mit mind. 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz durch Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens und der gesamten unterseitigen Trennfolie aufgeklebt. Die Längsnahtüberdeckung soll auf dem Profilblechobergurt liegen. Die Nahtfügung erfolgt wie unter 1. beschrieben.

3. Auf massiven Untergründen

VEDAGARD[®] Safety Plus wird mit mind. 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz durch Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens und der gesamten unterseitigen Trennfolie auf den vorbereiteten und z.B. mit **EMALLIT[®] BV-express** vorgestrichenen Beton-/Leichtbeton-Untergrund kaltselbstklebend oder thermisch aktiviert aufgebracht. Die Nahtfügung erfolgt wie unter 1. beschrieben. Bei Arbeitsunterbrechungen ist die Dampfsperrbahn durch vollflächiges Aufschweißen abzuschotten.

Weitere Hinweise zur Verlegung der **VEDAGARD[®] Safety Plus** siehe nachfolgende „Zusätzliche Verbraucherhinweise“.

Das Aufkleben von Polystyrol-Dämmstoffen erfolgt unmittelbar nach großflächigem Abflämmen der oberseitigen Folie durch einfaches Anlegen und flächiges Antreten.

Zum Aufkleben von mineralvlieskaschierten Polyurethan- oder Mineralwolle-Dachdämmplatten ist die obere Deckschicht ganzflächig zu verflüssigen und die Dachdämmplatte zügig anzulegen und durch flächiges Antreten zu fixieren.

Die Größe der Dachdämmplatten soll 1 m² nicht überschreiten, ansonsten sind Zusatzmaßnahmen zu ergreifen, um eine Verminderung der Klebefähigkeit durch Abkühlen wirkungsvoll auszuschließen (z.B. Arbeiten mit mehreren Brennern).



Produktdatenblatt DIN EN 13970

VEDAGARD[®] *Safety Plus*

Seite 3 von 4

Lagerungs- hinweise

VEDAGARD[®] Safety Plus ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.

Entsorgungs- hinweis

Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Zusätzliche Verbraucher- hinweise

Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten.

Bei Dachflächen im Geltungsbereich der DIN 18234 und der Industriebau-Richtlinie sind deren Vorgaben hinsichtlich der zulässigen Größe der Brand- oder Brandbekämpfungsabschnitte (i.d.R. bis 2.500 m²) zu beachten.

Hinweise zur Verlegung:

Der Untergrund muß trocken und frei von Verschmutzungen sein. Gleiches gilt für alle Nähte bei der Verlegung.

Aufgehende Bauteile (massive Untergründe) und nicht kunststoffbeschichtete Trapezprofilbleche sind zu grundieren. Am Besten mit **EMAILLIT[®] BV-express**

Bei Witterungsverhältnissen, die sich nachteilig auf die Kaltselbstklebefähigkeit auswirken können, soll die unterseitige Kaltselbstklebeschicht zur sichereren Verklebung thermisch aktiviert werden (z.B. bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder Luft-, Untergrund- bzw. Bahnen-Temperaturen unter 5° C).

Der Andruck in den **Längsnähten** muß entweder mit einer Andruckrolle oder mit Mannlast, Fuß schleifend, erfolgen.

Bei der **Quernaht** auf Stahltrapez-Profilblech ist folgendes Verlegeprinzip zu beachten: Die unterdeckende Bahn muss im Quernahtbereich gespannt verlegt werden - die überdeckende Bahn ist dann im Ansatz ohne Spannung zu verlegen, so dass bei einem etwaigen Durchhängen der unterdeckenden Bahn über den Tiefsicken ein spannungsfreies, flächiges (oder vollflächiges) Verkleben der Quernaht erfolgen kann. Wenn dies nicht so ausgeführt wird, sind besondere Voraussetzungen für die Fügung erforderlich, beispielsweise von vergrößerter Überdeckung bis hin zum in DIN 18531-1 Ziffer 7.6 zitierten „Blechstreifen unter Quernähten“.

Bei **T-Stößen** ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe mit der weichen Flamme zu egalisieren (das betrifft T-Stöße am Zusammentreffen von Längs- und Quernähten und an sämtlichen Eck-, Übergangs- und Anschlußnähten).

Für die **Funktion als kurzfristige Behelfsabdichtung** ist der Längs- und Quernahtbereich incl. des T-Stoßes zu verschweißen.

Anschlussbereiche sollten zweiteilig (Bahn absetzen) ausgeführt werden.

Materialtransport und Materiallagerung, speziell Materialumschichtungen ohne Schutzmaßnahmen auf der mit **VEDAGARD[®] Safety Plus** belegten Fläche sind zu vermeiden.

Die verlegte Fläche ist bei Arbeitsende bzw. vor dem Aufbringen der Folgeschichten auf Beschädigungen zu kontrollieren und ggf. nachzubessern.



Produktdatenblatt DIN EN 13970

VEDAGARD® Safety Plus

Seite 4 von 4

Technische Daten

Eigenschaft nach DIN EN 13970	Prüfverfahren	Einheit	Produktleistung	
			Art der Ergebnisse	Wert oder Festlegung
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	Sichtb. Mängel	keine Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	MLV	10
Breite	DIN EN 1848-1	m	MLV	1,0 bzw. 1,08
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10 m	bestanden	≤ 20 erfüllt
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	MDV	2,7
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	bestanden	200 (24 Stunden)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	MDV	S _d = 1500 m
Wasserdampfdurchlässigkeit nach künstlicher Alterung bei Dauerbeanspruchung durch erhöhte Temperatur	DIN EN 1296 -> DIN EN 1931	°C -	MDV	12 Wochen S _d = 1500 m
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	MLV	- 25
Wärmestandfestigkeit oben/unten	DIN EN 1110	°C	MLV	+ 80 / + 100
Rechenwert der Nageldurchreißfestigkeit / Nagelkopf (Breitkopfstifte)		N	MDV	76
Zugverhalten: maximale Zugkraft	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	MDV	900
Zugverhalten: Dehnung	DIN EN 12311-1	%	MDV	35
Brandverhalten	EN ISO 11925-2	-	EN 13501-1	Klasse E

Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt und können Schwankungen unterliegen, die jedoch die technisch einwandfreie Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen. Unter der technisch einwandfreien Funktion ist ausschließlich die Dampfdichtigkeit des Produktes zu verstehen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt. Im Übrigen gelten unsere jeweils gültigen Allgemeinen Verkaufsbedingungen Inland. ti-en_vedagard_Safety_Plus_r006